

Herren Kreislige A Gr. 2

TSV Endingen : TG Schwenningen IV
Samstag, 02.12.2023, 16:00 Uhr

Bechtold in Einzel und Doppel ungeschlagen

Am 7. Spieltag der Herren Kreislige A Gr. 2 traf der TSV Endingen am Samstagnachmittag auf die Gäste von der TG Schwenningen IV. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Robin Bechtold, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlussspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Robin Bechtold, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TSV Endingen dieses Match mit 2 und die TG Schwenningen IV mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Lange umkämpft war die Partie zwischen Henle / Maier und Döring / Sevriss, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Döring / Sevriss mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewannen. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten Bechtold / Marnier bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Elsner / Fuchs. Bechtold / Mössmer besiegelten mit einem 11:9, 10:12, 11:8, 11:9 gegen Eckert / Sproge einen Punkt für ihr Team. Das Zwischenergebnis nach den Doppel lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Keine Chancen ließ Christoph Henle beim 3:0 seinem Gegner Georgios Sevriss. Das war ein souveräner Sieg. Mit 11:8, 5:11, 11:5, 12:10 gewann daraufhin Stefan Bechtold gegen Roman Döring und gab dabei nur einen Satz ab. Dann ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Anlaufschwierigkeiten musste Uli Maier zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Robin Bechtold und Denis Eckert, das Robin Bechtold letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Christoph Mössmer hatte gegen Peter Fuchs, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Probleme. Ralf Schleg kam mit der Spielweise von Peter Sproge am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Endingen und der TG Schwenningen IV. Eine schmerzhaft Niederlage gab es wenig später wiederum für Christoph Henle beim 2:3 gegen Roman Döring. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Stefan Bechtold in seinem Einzel gegen Georgios Sevriss etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Uli Maier beim 14:16, 11:5, 6:11, 11:8, 11:13 gegen Denis Eckert. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Lange mit Kurt Elsner ringen musste Robin Bechtold in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Endingen am 02.12.2023 gegen die TG Weigheim möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 03.12.2023 gegen den TV Aldingen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Endingen

Doppel: Henle / Maier 0:1, Bechtold / Marner 1:0, Bechtold / Mössmer 1:0

Einzel: C. Henle 1:1, S. Bechtold 1:1, U. Maier 1:1, R. Bechtold 2:0, C. Mössmer 1:0, R. Schleg 1:0

TG Schweningen IV

Doppel: Elsner / Fuchs 0:1, Döring / Sevriz 1:0, Eckert / Sproge 0:1

Einzel: R. Döring 1:1, G. Sevriz 1:1, D. Eckert 1:1, K. Elsner 0:2, P. Sproge 0:1, P. Fuchs 0:1